



Pressemitteilung

Continental Motors gewinnt Green Speed Cup

Die DA40 mit CD-155-Motor punktet mit Schnelligkeit und geringem Treibstoffverbrauch – und gewinnt

Oshkosh, Wisconsin (USA), 29. Juli 2014 – Die in Hongkong, China ansässige Continental Motors Group, Ltd. gab heute bekannt, dass eine mit einem Motor der Continental Diesel 100er-Serie (CD-155) ausgestattete Sportmaschine des Typs DA-40 Diamond im Juni 2014 als Gesamtsiegerin aus dem Green Speed Cup hervorging.

Treibstoffeffizienz und umweltfreundliche Antriebssysteme stellen die wichtigsten Herausforderungen der modernen Luftfahrt dar. Am 28. und 29. Juni 2014 wurde im deutschen Strausberg der dritte Green Speed Cup abgehalten. Zweck der Veranstaltung ist es, die Fortschritte der Branche beim Balanceakt zwischen Leistung und Treibstoffeffizienz zu messen. Die Continental Motors Group nahm zum dritten Mal an dem Wettbewerb teil und ging auch dieses Jahr wieder mit der unternehmenseigenen Diamond DA-40 an den Start, die mit einem Dieselmotor der Continental-Serie CD-100 angetrieben wird.

„Der Green Speed Cup ist der einzige Wettbewerb seiner Art. Wie in den Vorjahren beteiligte sich unser Team (Markus Becker und Daniel Hirt) an dem Wettfliegen. Dieses Mal gelang es uns, den 1. Platz zu erreichen“, so Ken Suda, Präsident von Continental Motors Deutschland. „Wir gratulieren unserem Team und freuen uns sehr, dass wir diesen Wettbewerb dank unseres Dieselmotors gewinnen konnten – denn die Konkurrenz war sehr stark“, ergänzt er.

Beim Green Speed Cup müssen die Teilnehmenden eine festgelegte Distanz (zwischen 107 nautischen Meilen und 162 NM) möglichst schnell und mit möglichst geringem Treibstoffverbrauch zurücklegen. Oder ganz einfach ausgedrückt: Sie müssen schnell



Continental Motors

sein und Treibstoff sparen. Bei diesem Wettfliegen treten die unterschiedlichsten Flugzeugkategorien gegeneinander an – von einsitzigen Hochleistungs-Segelflugzeugen mit Klappantriebssystemen über zweisitzige Gleiter mit festen und einziehbaren Fahrwerken bis hin zu viersitzigen Flugzeugen mit IFR-Ausstattung. Die Einstellung der optimalen Motorleistung und die Wahl der idealen Flughöhe unter Berücksichtigung der aktuellen Wetterbedingungen sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren für ein siegreiches Abschneiden.

Der Cup wurde an drei aufeinanderfolgenden Tagen abgehalten (ein Trainingstag und zwei Wettkampftage). Am ersten Wettkampftag flog das Continental-Team einen Dreieckskurs von 151 NM Länge. Die durchschnittliche Fluggeschwindigkeit betrug 104 Knoten bei einem Treibstoffverbrauch von 15,6 Litern pro Stunde (d. h. 14,99 Liter/100 NM). Mit diesem Ergebnis lag das Continental-Team auf Rang 2 und wurde nur von einem Segelflugzeug mit Einziehfahrwerk übertroffen. Dank günstiger thermischer Bedingungen konnte der Motorsegler seinen Motor für den größten Teil der Strecke abgeschaltet lassen.

Am darauffolgenden Tag konnte Continental aufholen. Die Flugroute betrug 116 NM, es gab starken Wind, viele Wolken und immer wieder Regenschauer. Das Team in seiner DA-40 mit dem CD-155-Dieselmotor flog mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 105 Knoten und benötigte 17,6 Liter Treibstoff pro Stunde (16,77 Liter/100 NM). Damit konnte sich das Continental-Team sowohl den Tagessieg als auch den Gesamtsieg des Wettbewerbs sichern.

Die DA 40 hat kein Einziehfahrwerk und ist daher im Nachteil gegenüber Motorseglern wie der Stemme S6 oder S15. Der Gewinn des Green Speed Cup ist eine unabhängige Bestätigung dafür, dass Flugzeuge mit Motoren der Continental Diesel-Produktreihen geringen Treibstoffverbrauch ermöglichen, ohne dass dabei auf Leistung, Geschwindigkeit oder Flexibilität verzichtet werden müsste – unter welchen Flugbedingungen auch immer.



Continental Motors

###

AVIC International Holding Corporation wurde 1979 gegründet. Die Hauptanteile besitzt die Aviation Industries of China (AVIC). Mit ihrem Hauptsitz in Peking konnte AVIC International 2013 einen Umsatz von über 147 Milliarden RMB (17,5 Milliarden €) verzeichnen. Das Unternehmen beschäftigt über 70.000 Mitarbeiter in 400 Niederlassungen in 50 Ländern der Welt. AVIC International ist ein breit gefächertes Unternehmen, das in der internationalen zivilen Luftfahrt, in Handel und Logistik, im Einzelhandel und auf dem Gebiet anspruchsvoller Verbrauchsmaterialien, im Immobilien- und Hotelmanagement, in der Elektronikfertigung und der Entwicklung natürlicher Ressourcen tätig ist. Weitere Informationen unter www.avic-intl.cn.

Die in Hongkong, China ansässige Continental Motors Group Ltd. ist ein Tochterunternehmen der AVIC International Holding Corporation mit Sitz in Beijing, China. Das Unternehmen bietet fortschrittliche Diesel- und Benzinkolbenflugmotoren, Ersatzteile, Instandhaltungs- und Reparaturdienstleistungen, Avionikausstattung und -reparatur sowie Pilotentraining im Bereich der allgemeinen Luftfahrt an. Continental ist ein international tätiges Unternehmen. In den Bezirken Mobile und Baldwin im amerikanischen Bundesstaat Alabama beschäftigt es rund 450 Mitarbeitende, in St. Egidien (Deutschland) sind 200 Mitarbeitende für Continental tätig und in Peking (China) besteht das Team aus 8 Mitarbeitenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.continentalmotors.aero.

Europa, Afrika & Mittlerer Osten:
Sebastian Wentzler
T +49-37204-6961250
C +49-173-6603347
swentzler@continentalmotors.aero

Amerikas:
Robin Tillery
+1-251-436-8621
+1-251-753-0237
rtillery@continentalmotors.aero

Asien, Pazifik:
Terry Tan
+86-138-1059-9260
ttan@continentalmotors.aero